Zeitschrift: Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte (Société suisse de préhistoire)

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 3 (1910)

Vorwort

Autor: Heierli, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Wir dürfen mit Befriedigung auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken. Die Zahl unserer Mitglieder hat sich beträchtlich vermehrt, das Interesse, das man unsern Bestrebungen entgegenbringt, vergrössert sich fortwährend und unsere Arbeiten nehmen ihren regelmässigen Gang. Die h. Bundesversammlung hat den Beitrag erhöht und uns dadurch besonders erfreut und ermutigt.

Die Zahl der Fundorte, über die wir im dritten Jahresbericht zu sprechen haben, ist derjenigen des letzten Jahres ungefähr gleich, aber es scheint, als ob wir diesmal insofern von Glück begünstigt worden seien, als es den Vettern Sarasin gelang, eine bisher in der Schweiz noch unbekannte Periode der Vorzeit, das Azilien, nachzuweisen.

Mit Vergnügen erfülle ich die Pflicht, allen denen zu danken, die an unsern Bestrebungen im vergangenen Jahr mitgewirkt haben. Ich danke auch den h. Behörden für ihre Subventionen und zudem allen denjenigen, die durch Zusendung von Beiträgen die Abfassung des vorliegenden Jahresberichtes ermöglicht haben. Ferner verdanke ich die Zuwendungen für unsere Bibliotkek. Den Direktionen des Landesmuseums und des hist. Museums Bern danke ich noch für Überlassung von Clichés, ebenso Herrn Prof. Scherer. Den Herren Prof. F. Forel uud Geometer Moser verdanke ich ebenfalls ihre Zusendungen und Frau Major Caviezel für die Überlassung mehrerer Manuskripte aus dem Nachlass ihres Gemahls.

Möge der III. Jahresbericht uns neue Freunde werben!

Zürich, den 3. April 1911.

J. Heierli.